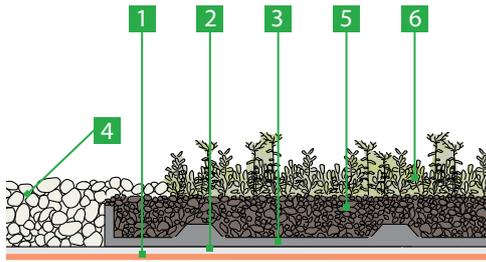


VERLEGEANLEITUNG TOPGREEN Flachdachbausatz für extensive Dachbegrünung



1. Wurzelfchutzfolie (nicht enthalten)
2. Schutzvlies
3. Flachdachschaale GDS 15

4. Rundkies (nicht enthalten)
5. TOPGREEN Substrat
6. Sedumsprossen (Hinweis beachten)

Der TOPGREEN Flachdachbausatz eignet sich für:

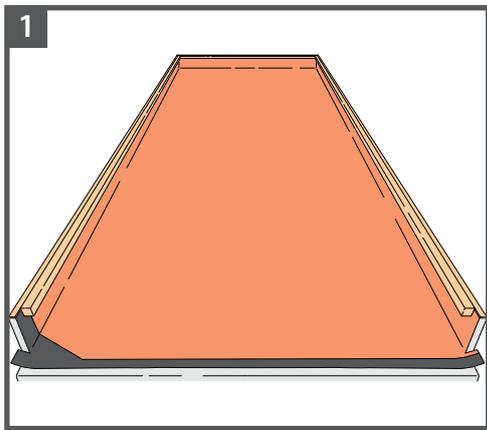
- Hausdächer, Carports, Garagen, Gartenhäuser, etc.
- Bestandsobjekte (auch alte Kiesdächer) oder Neubauten

Dachfläche vorbereiten:

Zur Vorbereitung der eigentlichen Begrünungsarbeiten muss zunächst die Dachfläche besenrein gesäubert werden. Zum Vorschein tretende Schäden der Dachabdichtung sind durch einen Fachbetrieb zu beseitigen.

Anmerkungen/Voraussetzungen:

- Ausreichende Tragfähigkeit des Daches/der Unterkonstruktion von ca. 120 kg/m²
- Mindestgefälle von 2 % (ca. 1° Dachneigung)
- Max. 7° Dachneigung ohne zusätzliche Schubsicherungsmaßnahmen
- Fachgerecht hergestellte Entwässerung (durch Dachdecker)
- Fachgerechte und komplett hergestellte Abdichtung des Flachdaches und aller An- und Abschlüsse (durch Dachdecker)
- **Absturzsicherung vor allem während der Ausführung (z.B. Gerüste, Sicherheitsgurte, Geländer)**

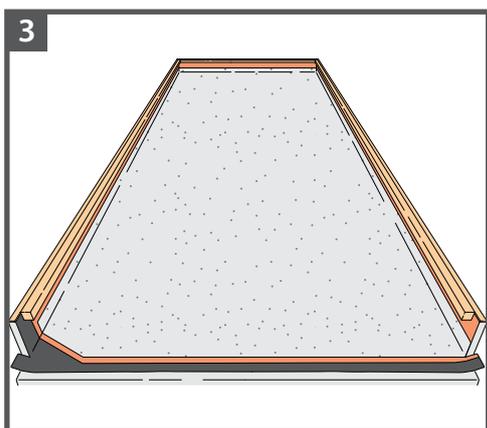


1. Wurzelfschutzfolie verlegen:

Erfüllt die vorhandene Dachabdichtung nicht den erforderlichen Wurzelschutz gemäß FLL- Richtlinie, so ist nach der Reinigung eine zertifizierte Wurzelfschutzfolie auf der Dachfläche auszubreiten. Die Dachfläche ist vollständig mit der Wurzelfschutzfolie zu bedecken.

Wenn mehrere Bahnen der Folie verlegt werden müssen, sollten die Bahnen sich ausreichend überlappen. Die Folie muss weder verklebt noch verschweißt werden. An den Rändern der Dachfläche wird die Folie, falls vorhanden, unter die Blechabdeckung geschoben.

Ist keine Abdeckung vorhanden, lassen Sie die Folie bis zur Dachkante überstehen und schneiden Sie diese erst nach Fertigstellung der Dachbegrünung bündig mit der Substratoberkante ab.



2. Dachabläufe/-durchdringungen ausschneiden:

Nach dem Verlegen der Wurzelfschutzfolie, wird diese an den Stellen ausgeschnitten, wo Dachabläufe oder sonstige Durchdringungen vorhanden sind. Schneiden Sie die Folie entsprechend der Größe der Öffnungen vorsichtig zu. Es ist darauf zu achten, dass die Abdichtung unter der Folie nicht beschädigt wird!

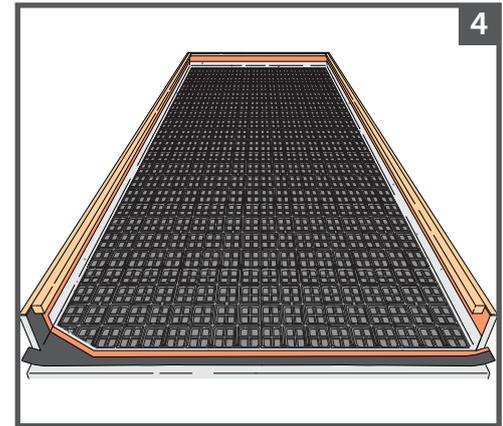
3. Schutzvlies verlegen:

Das Schutzvlies wird mit einer Überlappung von 5 bis 10 cm untereinander lose auf der gesamten Dachfläche verlegt. Das Schutzvlies wird ebenfalls an den Dachrändern hochgeführt und es sind Löcher für Dachabläufe oder sonstige Durchdringungen entsprechend der Wurzelfschutzfolie auszuschnitten.

4. Flachdachschaalen GDS15 verlegen:

Die Flachdachschaalen GDS 15 werden direkt auf das zuvor verlegte Schutzvlies verlegt. Mit Hilfe der vorhandenen Nut-Feder-Verbindung werden die einzelnen Schalen miteinander verbunden. Bitte beachten Sie, dass zu den Dachrändern ein kleiner Abstand (mind. 2 cm zu aufgehenden Bauteilen!) eingehalten wird.

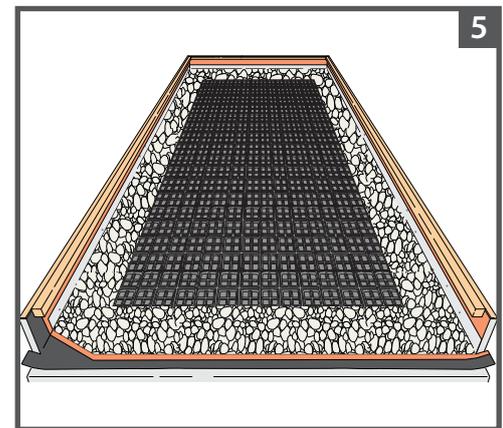
Bei Dachfenstern, Dachabläufen, Entlüftungsrohren oder sonstigen Durchdringungen können die Schalen mit einer handelsüblichen Stichsäge entsprechen der notwendigen Öffnung ausgeschnitten werden oder die Flachdachschaalen werden im ganzen um die Öffnungen herumgelegt.



5. Kiesstreifen herstellen:

Es wird empfohlen, entlang aller Dachränder sowie an aufgehenden Bauteilen und um Dachdurchdringungen einen Kiesstreifen (Körnung 16/32) von 30-50 cm Breite und 5-8 cm Höhe anzuordnen. So wird der Bewuchs von diesen Bereichen ferngehalten, wodurch verhindert wird, dass die Pflanzen hinter die Abdichtungen wachsen. Zudem werden Abflussbereiche sauber gehalten wodurch das Wasser vernünftig ablaufen kann.

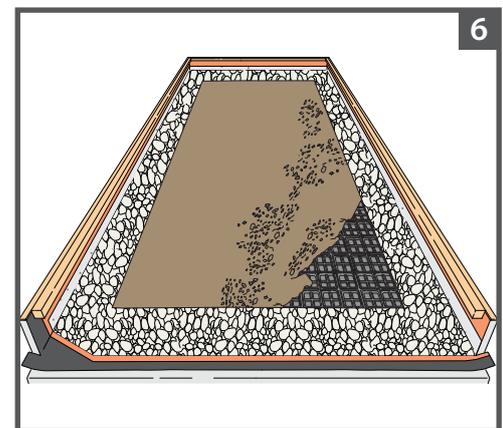
Der Kies kann direkt in die Flachdachschaalen gelegt werden. Alternativ kann der Kies auch auf das Schutzvlies gelegt werden, wenn die Flachdachschaalen beispielsweise großzügig um die entsprechenden Öffnungen herumgelegt oder in ausreichendem Abstand zu den Dachrändern verlegt wurden.



6. Substrat aufbringen:

Das Substrat für die extensive Dachbegrünung wird direkt in die Flachdachschaalen gegeben und gleichmäßig in einer Einbauhöhe von 8 cm auf der gesamten Dachfläche verteilt.

Tipp: Alle Substratsäcke gleichmäßig auf den Flachdachschaalen auslegen, aufschneiden und ausschütten und mit einer Harke verteilen.



7. Sedumsprossen ausbringen:

Die Sedumsprossen (1 kg Sprossen auf 10m² Dachfläche) werden gleichmäßig auf das zuvor angefeuchtete Substrat verteilt, leicht angedrückt oder eingeharkt.

Anschließend ist die gesamte Fläche noch einmal durchdringend zu wässern.

Kontrollieren Sie in den ersten 4 bis 6 Wochen regelmäßig die Feuchtigkeit und wässern Sie je nach Witterung bei Bedarf nach. Nur so können die Sprossen ausreichend einwurzeln.

